

## Jubiläum: Musik und frohe Botschaft gehören zusammen

Evangelischer Kirchenchor feiert sein 40-jährige Bestehen – Gottesdienst und Stehempfang



Die aktiven und ehemaligen Choristen freuen sich sichtlich über das Wiedersehen beim Jubiläum.

*Artur K. M. Bay*

Bad Saulgau sz Mit einem feierlichen Festgottesdienst in der Christuskirche in [Bad Saulgau](#) und einem anschließenden Stehempfang im Kirchgarten hat der evangelische Kirchenchor Bad Saulgau sein 40-jähriges Bestehen gefeiert. Zahlreiche ehemalige Sänger waren gekommen, darunter die Mitbegründerin und frühere Chorleiterin des Kirchenchors, Vera Schreiber aus Stuttgart. Unter den Festgästen befand sich auch der frühere Pfarrer in Saulgau, Theodor Remppis aus Wangen, mit seiner Ehefrau Annegret, ehemalige Sängerin im Sopran des Chores. In ihrer Festpredigt unterstrich Pfarrerin Stefanie Zerfaß den engen Zusammenhang von Verkündigung des Evangeliums und Gesang. Zudem wurden vier Täuflinge in die Kirchengemeinde aufgenommen.

Die große gemeinsame Chorfamilie aus Ehemaligen und Aktiven unter der Leitung von [Heidrun Boll](#) intonierte im Wechsel mit der großen Gemeinde einen der schönsten Choräle aus der sakralen evangelischen Literatur: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit.“ Begleitet wurden die Lieder an der Orgel, zum einen von Gerhard Merz und zum andern von Olga Balzer. Es folgte das bekannte „Lobet den Herren alle, die ihn ehren“. Der Text passte zum strahlenden Wettergeschehen beim anschließenden Stehempfang im Kirchgarten. Zuvor, gegen Ende des Gottesdienstes, hatte Pfarrerin Stefanie Zerfaß die langjährigen Sänger im Namen der evangelischen Kirchenmusik auf Landes- und auf Bundesebene mit Urkunden ausgezeichnet

Die amtierende Chorleiterin Heidrun Boll hatte in ihrer Begrüßungsansprache gleich zwei Zitate parat. Das eine stammt von einem überragenden Musiker im Umfeld der evangelischen Kirche, das zweite vom Reformator selbst. Johann Sebastian Bach habe gesagt, „bei einer andächtigen Musik ist allezeit Gott mit

seiner Gnaden Gegenwart.“ Von Martin Luther stamme der Ausspruch: „Die Musik ist eine Gabe und Geschenk Gottes, die den Teufel vertreibt und die Leute fröhlich macht.“

Bei der Begegnung mit den vielen Gästen, die zum Stelldichein im Grünen unter schattigen Bäumen gekommen waren, stellte sich in einem persönlichen Gespräch heraus, dass ein evangelischer Kirchenchor bereits vor der Gründung des Jubiläumschores im Jahr 1977 existiert hatte, nämlich von 1954 bis 1963. Gegründet hat ihn der damalige Lehrer Kurt Seemüller. Es gab zu jener Zeit noch eine evangelische Konfessionsschule in [Saulgau](#), die Kurt Seemüller geleitet hatte. Damals seien es 18 Sängerinnen und Sänger gewesen, meist Ehepaare, die sich dem Chorgesang verpflichtet fühlten.

## **Die Geschichte auf Schautafeln**

Von Heidrun Boll und Hanne Aichler in Szene gesetzt, wurde beim Stehempfang an zwei großen Schautafeln in Wort und Bild, darunter zahlreiche Artikeln aus der Schwäbischen Zeitung, die 40-jährige Geschichte des Kirchenchors dokumentiert. Mit einem herzlichen „Prosit“ seitens der Chorleiterin Heidrun Boll, bei erfrischenden Getränken und köstlichen Häppchen wurden so manches Ereignis sowie die eine oder andere Anekdote aus früheren Zeiten wieder lebendig.